

Duo lässt's rocken

Wie kommt man als Musiker zu Popularität? Das Duo „Heartbeat“ geht den direkten Weg und sorgt beim Erlebnissamstag für Musik auf dem Seedorplatz

VON NICOLA M. WESTPHAL

Am Samstag lockt der Radolfzeller Erlebnissamstag mit vielen Attraktionen. Neben einer Oldtimer-Ausstellung auf dem Marktplatz, werden an unterschiedlichen Standorten Bands für Stimmung sorgen. Beate Grünwald von der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft erzählt: „Es war gar nicht einfach, in der Ferienzeit gute Musiker zu verpflichten. Einige sind schon im Urlaub.“

Neben altbekannten Namen, wie zum Beispiel den Schlegele Kings, hat Beate Grünwald das in Radolfzell noch relativ unbekanntes Gesangsduo „Heartbeat“ aus Rielasingen verpflichtet. „Eine Kollegin hat mir die Musiker empfohlen. Ich habe mir ihr Demo-Band im Internet angehört und sie gleich gebucht“, sagt Beate Grünwald. Hinter dem Namen „Heartbeat“ verbergen sich Karin Kingert

ter und Rudi Nagel. Rudi Nagel macht bereits seit seiner Jugend in unterschiedlichen Formationen Musik. Seine Leidenschaft ist die Rockmusik. Er ist aber flexibel, spielt mittlerweile alles außer Schlager und Volksmusik, sagt er lachend. Karin Kingert hat bereits mit 16 Jahren Stücke komponiert und getextet, die bei Schulveranstaltungen aufgeführt wurden. Acht Jahre lang war sie Frontfrau einer großen Tanzkapelle im Schwäbischen. Vorwiegend auf Großveranstaltungen seien sie aufgetreten. Der Liebe wegen ist die Sängerin an den Bodensee gezogen, hilft aber noch ab und an in der alten Band aus.

Mit Rudi Nagel hat sie dann in einer Konstanzener Band gespielt, erzählt sie. Als die Bandkollegen nach und nach den Bodensee verließen, die Band aber noch für eine Veranstaltung gebucht war, zogen Karin und Rudi den Auftritt alleine durch. Was aus der Not heraus geboren wurde, hat sich zu einem phantastischen Musikduo entwickelt.

Auf den Erlebnissamstag freuen sich die beiden schon. „Wir spielen viel auf Hochzeiten und Jubiläen. Dort kann man gut einschätzen was die Leute hören wollen“, erzählt die Sängerin. „Auf einem Stadtfest vor wechselndem Publikum zu spielen, ist besonders spannend.“

Das Repertoire des Duos bietet Hits aus den 60-ern bis heute. Und selbst für den Fall, dass das Wetter am Samstag nicht so recht mitspielen sollte, wollen sie den Besuchern ab 11 Uhr auf dem Seedorplatz musikalisch so richtig einheizen.



Dorfröcker heben beim Megathlon ab

Die Dorfröcker sind beim Megathlon gleich zwei Mal am Start: Am Samstag, 30. Juli, haben sie um 21 Uhr auf dem Herzenareal ihren Konzertauftritt, tags darauf nehmen die Musiker an dem sportlichen Ereignis teil. Über das dafür erforderliche Adrenalin verfügen die drei Brüder aus Franken vermutlich allein wegen ihrer Erfolge. Die Konzerte sind in aller Regel ausverkauft, sie sind gefragte TV-Gäste und im Radio sind sie ebenfalls allgegenwärtig. Inzwi-

schon gibt es sogar ein erstes Best-Of-Album des Trios – es fasst neben vier neuen Titeln die Highlights der ersten fünf Dorfröcker-Jahre im neu produzierten Party-Sound-Gewand zusammen. Karten für das Konzert von Tobias, Markus und Philipp Thomann gibt es bis zum Veranstaltungstag an den üblichen Vorverkaufsstellen zum Preis von 12 Euro. An der Abendkasse gibt es Karten ab 20 Uhr zum Preis von 14 Euro.



Für sieben bis neun Stunden reicht das Repertoire des Gesangsduos „Heartbeat“. Das Bild zeigt Karin Kingert und Rudi Nagel beim Soundcheck im Studio, damit am Samstag auf dem Seedorplatz alles rund läuft. BILD: NICOLA M. WESTPHAL

Werbung für die Region

Am Wochenende ist mit vielen Besuchern zu rechnen

Eine Zahl steht fest: Für den Megathlon sind 2000 Sportler gemeldet, doch von früheren Veranstaltungen ist bekannt, dass sie in aller Regel in Begleitung kommen. Lebenspartner, Familien, Freunde – viele Teilnehmer haben ihren Fan-Club, der mit dabei sein will und für die Sportler einen zusätzlichen Motivationsschub bedeutet. Das Breitensportereignis zieht auch deshalb viele Besucher an, weil etliche Firmen mit Mannschaften an den Start gehen. Klar, dass auch die Kollegen kommen, um ihre Mannschaften anzufeuern.

Die Stadt Radolfzell und die drei Höri-Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen haben die touristische Bedeutung des Megathlons erkannt und tatsächlich belegt eine Studie, dass Sportler aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich eigens zu dem Sportereignis anreisen. Mit einer

Langzeitwirkung durch die Kombination mit dem Erlebnissamstag kann gerechnet werden: Etliche Sportler und ihre Begleitpersonen kommen bereits einen oder mehrere Tage vorher an den See und da bietet sich ein Bummel durch die Altstadt oder eine Tour über die Höri an. Den Charme der Stadt werden sich Sportler und Zuschauer spätestens beim Megathlon kaum entziehen können – die Laufstrecke führt in diesem Jahr erstmals durch die malerischen Gassen. (tol)

IMPRESSUM

Redaktion: Torsten Lucht
Autoren: Nicola-Maria Westphal, Claudia Wagner, Gerald Jarausch, Torsten Lucht
Anzeigenverkauf: Christian Schnell, Gerd Bürgin
Druck: Druckerei Konstanz GmbH



Schneller zum Stern!

Jetzt Navigationspaket für die SLK-Klasse* sichern.

- 2.000 € Preisvorteil auf das Navigationspaket beim Kauf einer SLK-Klasse oder C-Klasse
- Navigation inkl. hochauflösenden Farbdisplays mit 17,8 cm Display-Diagonale

2.000 €

Preisvorteil bis 31.07.2011 auf das Navigationspaket

125! Jahre Innovation



Mercedes-Benz

Südsterne - Bülle

Südsterne - Bülle AG + Co KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

| | | | |
|---|--|--|--|
| Dürheimer Straße 12 78166 Donaueschingen | Max-Planck-Straße 3-5 78052 VS-Villingen | Gutenbergstraße 9 78056 VS-Schwenningen | Georg-Fischer-Straße 55-57 78224 Singen |
| Maybachstraße 9 78467 Konstanz | Nikolaus-Otto-Straße 4 79761 Waldshut-Tiengen | Gewerbestraße 3 79822 Titisee-Neustadt | www.suedstern-boelle.de anfrage@suedstern-boelle.de |

* Kraftstoffverbrauch SLK 200 BlueEFFICIENCY innerorts/außerorts/kombiniert: 9,3-8,9/5,3-5,0/6,8-6,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 158-149 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.